

Wiesbadener Tagblatt.

No. 3. Freitag den 4. Januar 1856.

Bekanntmachung.

Diejenigen, welche den Landeskalendar pro 1856 auf hiesigem Rathhause noch nicht abgeholt haben, werden hierdurch nochmals aufgefodert, dies bis zum 8. Januar zu thun, andernfalls ihnen derselbe unter Aufschlag des Trägerlohns in das Haus gebracht wird.

Wiesbaden, den 2. Januar 1856.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Notizen.

Heute Freitag den 4. Januar Nachmittags 3 Uhr:

- 1) Haus- und Ackerversteigerung der Erben des Tobias König, 2) Hausversteigerung der Kinder des verlebten Friedrich Jacob Eugenbühl, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 2.)

Heute Freitag den 4. Januar Vormittags 10 Uhr soll in den hiesigen Curhausanlagen verschiedenes Werk- und Brennholz an die Meistbietenden versteigert werden.

387

Die Curhausverwaltung.

Nassauischer Kunstverein.

Heute Abend Versammlung der Mitglieder bei Herrn Diethrich in der Webergasse.

261

Generalversammlung der Rindvieh - Versicherungs - Gesellschaft

der Gemeinde Wiesbaden

nächsten Samstag den 5. Januar Abends 7 Uhr im Gasthaus zum rothen Mann.

Tagesordnung: 1) Rechenschaftsbericht nebst Rechnungsablage vom Jahr 1855; 2) Ergänzungswahl des Vorstandes; 3) Wünsche und Anträge.

Sämmtliche Mitglieder der Gesellschaft werden zur Theilnahme eingeladen.

Der Vorstand. 223

— Missimé! —

39

Zur Beruhigung der Bewohner der kleinen Burgstraße und Häfnergasse veröffentlichen wir hiermit, daß der in diesem Stadttheile periodisch wiederkehrende mephitische Geruch nicht, wie so viele Unkundige in vorgefaßter Meinung behaupten, von einer Verletzung der Gasröhren resp. von Ausströmung des Leuchtgases herrührt, sondern sich aus den verschiedenen dort zusammenfließenden Abzugsgräben und Canälen entwickelt. Die Bewohner dieses Stadttheils haben sich daher wegen Abhülfe dieses Uebelstandes nicht an uns, sondern an die städtische Behörde mit ihren desfallsigen Reclamationen zu wenden.

Wiesbaden, 3. Januar 1856.

Die Direction
der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

40

Soeben ist erschienen und in der
Buch- und Kunsthandlung von Wilhelm Roth
zu haben:

Die Kunst,
in vierzehn Tagen Braut zu werden.

Sichere Anleitung
für unverheirathete Damen.

Eleg. geh. nur 18 fr.

41

Ball-Handschuhe

empfiehlt billigst **Ferd. Müller**, Kirchgasse.

42

Ochsenfleisch 1r Qualität pr. Pfd. 14 fr.

43 bei **Adolph Steib**.

Von heute an täglich

frische Pfannenkuchen

bei **H. Wenz**, Conditior.

44

Stahlfedern

und **Stahlfederhalter** in bester Qualität und zu äußerst billigen
Preisen empfiehlt

14

Dom. Sangiorgio,
Webergasse No. 9.

Ellenbogengasse No. 9 steht ein guter **Cremitageofen** billig zu
verkaufen.

45

9 neue noch nicht gebrauchte **Mistbeetsenster** ohne Glas sind billig
zu verkaufen Geisbergweg No. 8.

46

Um irrigen Meinungen entgegen zu kommen, zeige ich hiermit an, daß
ich mein Geschäft nicht aufgebe, sondern meinen Laden nach der Goldgasse
verlege, weshalb mein bis jetzt bewohnter Laden nebst Ladezimmer und
der ganze dritte Stock auf den 1. April zu vermietthen ist.

24

W. Hippacher, in der Langgasse.

Untere Webergasse No. 40 sind einige gute
Forte-Piano billig zu vermietthen.

5956

Diesenigen, welche noch Güterpacht an mich zu bezahlen haben, werden erinnert, solchen binnen 14 Tagen zu entrichten, widrigenfalls ich sonst klagend gegen sie auftreten muß.

P. Seiler. 47

Das **Haus** Röderstraße No. 4 ist aus freier Hand zu verkaufen. 5907

Ein **Krautacker** bei der Blehmühle, gesucht beiderseits von Herrn Obrist von Reichenau, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 5910

Auf vielseitiges Verlangen zur Nachricht, daß das **Ausschneiden und Abraupen** der Obstbäume unter billiger Bedienung seinen Anfang genommen hat.

Carl Weil jun., Gärtner,

48

Schachtstraße No. 22.

Jacob Ney, Weissbinder

empfehlte sich im **Ofenauspuhen, Sehen und Schwärzen.** Wohnhaft in der neuen Schule im Hinterbau rechts eine Stiege hoch. 49

Für das Scholz'sche Institut wird bis zum 1. April 1856 ein passendes **Local** zu miethen gesucht und werden deshalb Offerten von der Frau Obersteuerrath Scholz, Friedrichstraße No. 34, entgegengenommen. 50

Ein schönes **Kanape,** ein nußbaumener runder **Tisch** und eine **Bettstelle** sind billig zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition. 17

Eine **Vogelhecke** und ein **Vorfenster** sind zu verkaufen **Michelsberg No. 3.** 51

Stellen = Gesuche.

Eine **Köchin** mit guten Zeugnissen versehen, und ein **Kindermädchen,** das die Hausarbeiten versteht und besonders waschen und bügeln kann, werden gesucht und können bis zum 15. Februar eintreten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 52

Ein solides **Mädchen,** welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 53

Ein **Gärtnerlehrling** kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Exped. 54

In ein Handlungs- und zugleich Fabrikgeschäft wird ein junger Mann von achtbarer Familie in die Lehre gesucht und kann in demselben Kost und Wohnung gegen ein **Honorar** erhalten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 55

Ein junger **Mensch,** wohlgebildet und mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als **Diener** und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 56

Offene Stelle für einen unverheiratheten, anständigen **Bedienten.** Wo, sagt die Expedition d. Bl. 33

Ein **Schuhmacherlehrling** wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 34

1200 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei **Ph. Wengandt,** Nerostraße. 36

6—800 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bei **C. Schwärzel.** 37

6—700 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei **Jacob Jung.** 57

Verloren.

Montag den 31. December, am Sylvesterabend, wurde von der Kapellenstraße bis zur evangelischen Kirche ein Theil von einer silbernen **Strickhose** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche in der Exped. d. B. abzugeben. 29

Donnerstag den 3. Januar wurde von einem armen Fuhrmann von dem Uhrthurm bis zur Ecke der Schwalbacherstraße und Platter Chaussee eine Blase, enthaltend 1 **Rehnguldenschein**, 1 **Fünfguldenschein**, 2 **Brabanter**, 1 **Sechsbäcker** und noch mehrere kleine Münze verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 58

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Am Ecke der Röder- und Taunusstraße bei Lendle sind im zweiten Stock 2 Zimmer, Kammer, Küche und sonstiges Zubehör auf 1. April zu vermieten. 59

Dogheimerweg No. 1c ist eine freundliche Familien-Wohnung sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann der hinter dem Hause gelegene Garten, sowie ein nebenan liegender, einen Morgen großer Acker, jedoch auch jedes einzeln abgegeben werden. Näheres Friedrichstraße No. 32. 4626

Ellenbogengasse No. 1 ist im Seitenbau ein Logis zu vermieten. 60

Ellenbogengasse No. 7 ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten. 61

Friedrichstraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet zu vermieten. 4991

Geisbergweg No. 14 bei Georg Haack ist ein Logis, bestehend in Stube, Cabinet, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, auf den 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 62

Goldgasse No. 4 ist eine Wohnung gleicher Erde von 3 Zimmern ic. zu vermieten. 5515

Goldgasse No. 8 eine Stiege hoch ist ein Zimmer zu vermieten. 63

Heidenberg No. 11 bei C. Bille ist ein Logis im zweiten Stock des Hinterhauses auf den 1. Januar 1856 zu vermieten. 5921

Heidenberg No. 12 sind 2 kleine Logis mit oder ohne Werkstätte und ein Dachstübchen mit Bett zu vermieten. 64

Heidenberg No. 27 ist ein Logis im zweiten Stock auf den 1. April zu vermieten. 65

Hochstätte No. 26 ist ein vollständiges Logis zu vermieten und kann den 1. April bezogen werden. 66

Kapellenstraße No. 1 bei Conrad Meininger sind 2 Logis, das eine im ersten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und 1 Kammer, das andere im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und 2 Kammern, und Mitgebrauch der Wasserpumpe, auf den 1. April zu vermieten. 67

Heidenberg No. 48 ist ein heizbares möblirtes Zimmer zu vermieten. 3

Kleine Burgstraße No. 11 ist eine Wohnung zu vermieten. 68

Kleine Schwalbacherstraße No. 1 ist ein schönes Dachlogis sogleich zu vermieten. 5357

Kl. Schwalbacherstraße No. 2 sind 2 kleine Logis zusammen oder einzeln zu vermieten. 69

Langgasse No. 24 ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. 4